

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 85 (2007)
Heft: 6

Rubrik: Veteranen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«trockenen» Gebieten deuten an, dass früher Moor- und Feuchtgebiete in der Schweiz sehr verbreitet waren und heute bis auf wenige geschützte Objekte verschwunden sind. Der interessierte Leser möge selbst nachforschen, wie häufig die Begriffe «Moos», «Ried» oder «Riet» inklusive Zusammensetzungen auf den Landeskarten 1:25 000 vorkommen.

Die folgenden **weiteren Informationen** können nützlich sein:

- Das umfangreiche Buch «Unsere Moore, zwei Jahrzehnte Moorschutz in der Schweiz» (etwa 264 Seiten) von Urs Steiger und anderen Autoren erscheint voraussichtlich Ende 2007 im Vdf Hochschulverlag der ETH Zürich, Voltastrasse 24, 8092 Zürich.
- Homepage zum Schweizer Moorschutz: www.umwelt-schweiz.ch/biotope
- Die folgenden Schriften des Bundesamtes für Umwelt, BAFU (früher BUWAL), können über die E-Mail-Adresse info@bafu.admin.ch gratis bezogen werden:
 - BAFU-Zeitschrift «Umwelt» 1/2007, 64 Seiten, «Unersetzlich: Biotope und Moorlandschaften»
 - Faltblatt «Moore und Moorlandschaften in der Schweiz», BUWAL, August 1996
 - «Moore und Moorschutz in der Schweiz», 68 Seiten A4, BUWAL, Bern 2002
- Vom 20. Juni bis 30. September 2007 fand im Botanischen Garten Bern, Altenbergrain 21, die Sonderausstellung «Moor und mehr, Wissenswertes über Moore und Moorschutz» statt.

*Konrad Schrenk, Ing. WWF (Wald, Wiese, Feld)
3097 Liebefeld-Köniz BE, Mitglied SAC Bern*

Veteranen

Neues Vorstandsmitglied

Paul Kaltenrieder (Beisitzer)
Grossackerstr. 45, 3018 Bern
Tel. 031 991 51 22

Mitteilungen/Verschiedenes

Handy im Notfall

Bei Verkehrsunfällen haben die Verletzten häufig ihr privates Mobiltelefon bei sich. Die Rettungskräfte wissen jedoch meistens nicht, welche Privatnummern von den gespeicherten Kontakten dieser Handys dringend zu verständigen wären. Die Mitarbeiter der Rettungsdienste haben daher den Vorschlag gemacht, dass jede/r in seinen/ihren Kontakten eine Person bzw. Nummer bestimmt, welche im Fall eines Notfalls zu kontaktieren wäre. Jedermann sollte dafür ein Kürzel verwenden, welches im Mobiltelefon leicht zu finden ist.

Das international anerkannte Kürzel für derartige Notfälle ist ICE (= In Case of Emergency). Die Nummer, die mit dem Kürzel ICE angewählt wird, kann somit von den Rettungskräften, der Polizei oder der Feuerwehr genutzt werden. Sollten mehrere Personen zu verständigen sein, kann man ICE1, ICE2, ICE3 usw. verwenden.

Bitte beachtet und verwendet diesen wichtigen Tipp.

Tipp entdeckt durch Urs Gantner in «SAC Blüemlisalp CN».

Klettersteig Gantrisch – You love or you hate it!

Bis jetzt hat man in der Öffentlichkeit einiges an Berichten über die Projektierung und die Er-